



Statistische Berichte



Kennziffer: H I 5 - j/2011

Januar 2013

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im Jahr 2011

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Stefan Donhauser	0611 3802-552
E-Mail	verkehr@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2011	
a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen und Verkehrsarten	4
b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste und Verkehrsarten	5

Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährliche Erhebung, mit gleichem Merkmalskatalog wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 2 VerkStatG.

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. Dies sind bundesweit zusätzlich höchstens 2500 Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen der vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen Erhebung 2011.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre in denen die Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderte Eisenbahnverkehre.

Linienfernverkehr mit Omnibussen

Das sind Linienverkehre, die in der Regel Überlandlinienverkehre sind.

Fahrleistung

Die Fahrleistung wird in Zug- bzw. Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt erfragt. Es wird die gesamte Fahrleistung erhoben, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

Beförderungsangebot

Beförderungsangebot = Fahrleistung multipliziert mit dem Platzangebot (Sitz- und Stehplätze) je Fahrzeug.

Gelegenheitsverkehr

Gelegenheitsverkehre mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durchgeführt, z. B. Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen oder Mietomnibusverkehr.

Länge der Linien im Nahverkehr

Dies ist die Länge der am Stichtag der Erhebung nach dem PBefG genehmigten und regelmäßig betriebenen Linien im Straßenbahn- sowie im Omnibusnahverkehr nach Ländern in vollen Kilometern der einfachen Wegstrecke. Erfasst werden nur die auf inländischem Gebiet betriebenen Linienlängen, gegliedert nach Bundesländern.

Unternehmensfahrten

Setzt ein Unternehmen verschiedene Verkehrsmittel ein und steigt ein Fahrgast während einer Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel um, wird der Fahrgast erneut gezählt. Die Summe der Fahrgäste des Unternehmens insgesamt entspricht den Unternehmensfahrten und muss um die Zahl der Umsteiger zwischen den Verkehrsmitteln niedriger sein als die Summe der Fahrgäste der einzelnen Verkehrsmittel.

Zahl der Eisen- und Straßenbahnen und ihre Platzkapazität

Zahl der Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr eingesetzten Schienenfahrzeuge.

Zahl der Omnibusse und ihre Platzkapazität

Omnibusse sind Kraftomnibusse nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind. Ermittelt wird die Zahl und Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren Omnibusse.

Hinweis

Ab dem Berichtsjahr 2010 wurde eine neue Stichprobenschicht zur Befragung herangezogen. Die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2011

a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen und Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾ in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unternehmen insgesamt					
Linienverkehr und zwar	202	1 666 051	32 861 891	602 226	141 493 566
Nahverkehr	200	1 665 258	32 175 387	577 301	140 333 511
Fernverkehr	3	793	686 503	24 925	1 160 055
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	314	6 635	1 548 787	56 241	2 748 570
Nahverkehr	134	2 882	59 987	2 422	114 183
Fernverkehr	282	3 753	1 488 800	53 819	2 634 387
Insgesamt	403	1 672 686	34 410 678	658 467	144 242 136
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	47	1 566 773	31 249 407	501 102	134 642 914
Nahverkehr	47	1 566 773	31 249 407	501 102	134 642 914
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	14	1 747	34 773	1 088	58 197
Nahverkehr	12	1 696	10 755	328	22 530
Fernverkehr	7	51	24 018	759	35 667
Zusammen	49	1 568 520	31 284 181	502 190	134 701 111
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	5	10 274	116 885	6 566	612 169
Nahverkehr	5	10 274	116 885	6 566	612 169
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	2	6	410	13	869
Nahverkehr	2	6	410	13	869
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	6	10 281	117 295	6 579	613 038
Private Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	150	89 003	1 495 598	94 558	6 238 483
Nahverkehr	148	88 210	809 095	69 632	5 078 428
Fernverkehr	3	793	686 503	24 925	1 160 055
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	298	4 882	1 513 604	55 141	2 689 504
Nahverkehr	121	1 180	48 822	2 081	90 784
Fernverkehr	275	3 702	1 464 782	53 060	2 598 720
Zusammen	347	93 885	3 009 202	149 699	8 927 988

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrt.

Noch: 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2011

b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste und Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾ in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unter 250 000 Fahrgäste					
Linienverkehr	113	5 618	99 532	9 414	507 463
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	275	4 074	1 306 465	48 459	2 380 408
Nahverkehr	104	971	40 434	1 723	73 445
Fernverkehr	255	3 104	1 266 031	46 736	2 306 963
Zusammen	314	9 692	1 405 996	57 873	2 887 871
250 000 bis unter 1 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr	35	18 429	878 687	40 006	2 275 807
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	23	701	185 319	5 914	278 423
Nahverkehr	16	176	9 668	343	18 550
Fernverkehr	20	525	175 650	5 570	259 873
Zusammen	35	19 130	1 064 006	45 919	2 554 230
1 Mio. bis unter 10 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr	37	128 375	1 481 115	81 385	6 834 332
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	10	225	48 979	1 601	71 851
Nahverkehr	9	101	1 956	90	4 442
Fernverkehr	6	123	47 023	1 511	67 409
Zusammen	37	128 600	1 530 095	82 986	6 906 183
10 Mio. bis unter 50 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr	13	240 398	1 884 258	98 210	10 627 478
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	4	84	2 104	87	4 052
Nahverkehr	4	84	2 104	87	4 052
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	13	240 481	1 886 363	98 297	10 631 530

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrt.